

1. Kompetenzbereich Unterrichten		
<p>1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.</p>	<p>Die LiVD</p> <ul style="list-style-type: none"> • vermitteln die französische Sprache und Kultur mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler in authentischen Situationen zu erfolgreichem interkulturellem Handeln zu befähigen. • sprechen phonetisch, lexikalisch und grammatikalisch korrekt, idiomatisch, differenziert und adressatengerecht und fungieren als sprachliches Vorbild. • verfügen über ein strukturiertes und fundiertes Fachwissen zu Sprache, Literatur und Kulturen. • kennen und berücksichtigen die curricularen Vorgaben Französisch sowie die fachdidaktischen Prinzipien der Kompetenzorientierung, kommunikativen Orientierung, Schüler-, Prozess- und Handlungsorientierung sowie der funktionalen Einsprachigkeit und der Mehrsprachigkeitsdidaktik. • nutzen die Unterrichtszeit regelmäßig zur Förderung der mündlichen zielsprachigen Kommunikation. 	
<p>1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die sprachlich-kommunikativen, methodischen und inhaltlichen Vorkenntnisse und Kompetenzen (Sprechen, Hörverstehen, Hör/Sehverstehen, Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung, Textkompetenz, interkulturelle Kompetenz) der Lernenden • analysieren kommunikative Situationen und Materialien, erkennen ihr inhaltliches, sprachliches und interkulturelles Potential und ihre Relevanz für den Aufbau sowie die Weiterentwicklung der fachspezifischen Kompetenzen (s.o) der Schülerinnen und Schüler • setzen lerngruppenbezogen Schwerpunkte auf der Basis einer funktionalen und lernwirksamen Verknüpfung von Inhalten und Kompetenzen (s.o.) • ermöglichen den Aufbau und die Entwicklung der einzelnen Teilkompetenzen wie auch deren integrative 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-C EAS I-III; AS I, 1-2; II, 1-4</p> <p>Modul 2: Unterrichtsplanung</p> <p>2.1 Aufbau u. Planung einer Französischstunde</p> <p>2.3 Anfertigen eines Entwurfs</p> <p>2.3.1 Funktionale Lerngruppenbeschreibung</p> <p>2.3.2 Curriculare Einordnung vornehmen</p> <p>2.3.3 Ermittlung des inhaltlichen u. sprachlichen Vorwissens sowie des kommunikativen u. methodischen Eingangsverhaltens</p> <p>2.3.4 Didaktische Entscheidungen incl. Lehrwerkkritik bzw. kritische Auseinandersetzung mit Verlagsvorgaben und Lehrermaterialien</p> <p>2.3.6 Methodische Entscheidungen incl. Lehrwerkkritik bzw. kritische Auseinandersetzung mit Verlagsvorgaben und Lehrermaterialien</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<p>Verwendung durch kommunikativ orientierte Lernaufgaben, die die mitteilungsbezogene Anwendung der Zielsprache fördern und auf reale Begegnungssituationen vorbereiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • antizipieren aus der Lernerperspektive sprachenspezifische und inhaltliche Schwierigkeiten und sehen entsprechende Lernhilfen vor 	
<p>1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Lernziele, die auf einen sprachlich-kommunikativen, inhaltlichen, interkulturellen und/oder methodischen Lernzuwachs ausgerichtet sind und stellen Kongruenz zwischen dem Lernziel und der vorrangig zu fördernden Kompetenz her • antizipieren die zu erwartenden Lernergebnisse in der Zielsprache 	<p>Handlungsfelder A-C; F EAS I u. II; AS I, 1-3; III, 1-4</p> <p>Modul 1: Schulrechtliche Vorgaben</p> <p>1.2. Berücksichtigung der Kerncurricula für das Fach Französisch bei der Ausformulierung der angestrebten Kompetenzen und Inhalte in einer Unterrichtssequenz bzw. Unterrichtsstunde</p> <p>1.3 Hinweise zum Zentralabitur</p> <p>1.4 Bildungsstandards</p> <p>1.5 Hauscurricula</p> <p>1.6 Vorgaben der Fachkonferenz</p> <p>Modul 2: Unterrichtsplanung</p> <p>2.1 Aufbau u. Planung einer Französischstunde u. Erstellen eines Stundenkurzentwurfes für Präsenz- u. Hybridunterricht sowie für eine <i>classe virtuelle</i></p> <p>2.2 Erstellen eines Arbeitsplans</p> <p>2.3 Anfertigen eines Entwurfs für einen UB/ GUB</p> <p>2.3.5 Stundenziele festlegen</p> <p>Lernziele bezüglich der zu schulenden Kompetenzen u. der intendierten Inhalte ausformulieren und den angestrebten Lernzuwachs durch konkrete Beispiele in der Zielsprache belegen (z.B. durch Hinweise auf Tafelbilder u. Folientexte)</p>
<p>1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wählen begründet Themen und Texte aus, die die Lebenswelt der Lernenden berücksichtigen und Einsichten in die zielkulturellen Gegebenheiten ermöglichen • nutzen ggf. eine lerngruppenspezifische sprachliche und kulturelle Vielfalt für den Lernprozess • begegnen der sprachlichen Heterogenität durch spezifische Aufgabenformate (Binnendifferenzierung), gezielte 	<p>Handlungsfelder A-C;F EAS I-V; AS I, 1-3; III, 1-5</p> <p>Modul 11: Interkulturelles Lernen</p> <p>Modul 2: Unterrichtsplanung</p> <p>2.1 Aufbau u. Planung einer Französischstunde</p> <p>Auswahl authentischer Materialien mit hohem interkul-</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<p>Unterstützungsmaßnahmen und konzipieren individuelle Lern- und Übungsangebote</p>	<p>turellem Gehalt bei der Planung einer Stunde</p> <p>2.2 Erstellen eines Arbeitsplans Lehrwerkkritik, gegebenenfalls Erstellen binnendifferenzierender Materialien zur Unterstützung individuellen und selbstständigen Lernens</p> <p>2.3 Anfertigen eines Entwurfes für einen GUB</p> <p>2.3.4 Didaktische Entscheidungen Lehrwerkkritik bzw. kritische Auseinandersetzung mit Verlagsvorgaben und Lehrermaterialien</p> <p>2.3.6 Methodische Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigung eines lernwirksamen Einsatzes von Medien sowie methodischer Binnendifferenzierung mit Blick auf die Lerngruppe und zur Förderung selbstständigen und individuellen Lernens (4.3/ 12.4) ▪ Einsatz kooperativer Sozialformen und offener Lernformen zur Unterstützung heterogener Lerngruppen (4.3/ 12.3/ 12.8)
<p>1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und – verbindenden sowie des interkulturellen Lernens.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und analysieren das interkulturelle Potential von Materialien und kommunikativen Situationen und konzipieren Lernarrangements, die das Bewusstsein für kulturelle Identität und Perspektivität entwickeln und damit das Fremdverstehen fördern 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-C;E-F EAS IV; AS I, 4</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers</p> <p>4.2.1 Berücksichtigung von Spracherwerbstheorien</p> <p>4.2.1.1 Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Bereich des Fremdspracherwerbs zur Förderung der Herausbildung einer kulturellen Identität und des Verstehens frankophoner Kulturen</p> <p>4.2.1.2 Reflexion der Rolle der Muttersprache nutzen, um den fremdkulturellen Gehalt kommunikativer Situationen zu verstehen</p> <p>4.3 Zielführender Einsatz von Unterrichtsformen u. Medien</p> <p>Modul 1: Schulrechtliche Vorgaben</p> <p>1.1 Überprüfung der Erlasse hinsichtlich der Möglichkeiten bilingualen Unterrichts</p> <p>1.5 Überprüfung der Hauscurricula hinsichtlich fächerübergreifenden Lernens</p> <p>Modul 11: Interkulturelles Lernen durch die Schulung funktionaler kommunikativer Kompetenzen sowie der Textkompetenz</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr

Konstitutive fachspezifische Kompetenzen

Lernaufgaben/Handlungsfelder

		(Hör-/Sehverstehen (5.2); Sprechen (6.7); Lesen (7.7); Schreiben (8.5); Sprachmittlung (9.3); Textkompetenz (10.4); Interkulturelle Kompetenz (11.3))
<p>1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • didaktisieren ausgehend von der Sachanalyse den Unterrichtsgegenstand, indem sie eine didaktische Schwerpunktsetzung vornehmen, (didaktische) Reduktionsentscheidungen treffen und das Unterrichtsmaterial gemäß der fachdidaktischen Prinzipien (s. o.) aufbereiten • wählen Methoden und Sozialformen entsprechend der didaktischen Zielsetzung und intendierten Kompetenzförderung so aus, dass sie selbstbestimmte, kooperative und individuelle Sprach- bzw. Lernprozesse gezielt fördern und die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, sprachliche Mittel im situativen Kontext flexibel abzurufen, um in der Fremdsprache zu kommunizieren 	<p>Handlungsfelder A-C EAS III-IV; VI; AS I</p> <p>KEA 3: Handlungssituation: fachliche Analyse und didaktische Aufbereitung authentischer Materialien Kompetenzentwicklungsaufgabe (KEA): Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer Sachanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Schriftliche Dokumentation der Sachanalyse</i> ▪ <i>Diskussion der gesammelten Erfahrung im Fachseminar</i> ▪ <i>Übertragungsmöglichkeiten auf vergleichbare Lerngegenstände darlegen</i> <p>Modul 2: Unterrichtsplanung</p> <p>2.1 Aufbau u. Planung einer Französischstunde</p> <p>2.3 Anfertigen eines Entwurfes für einen GUB</p> <p>2.3.4 Didaktische Entscheidungen treffen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Lerngegenstand fachlich u. fachdidaktisch analysieren und kritisch hinterfragen (1.2/ 1.3/ 1.4/ 4.2/ 10) ▪ Alternativen aufzeigen und begründet verwerfen ▪ eine didaktische Reduktion mit Blick auf die Lerngruppe vornehmen ▪ Berücksichtigung einer angemessenen Progression bezüglich der zu schulenden sprachlichen Mittel, der Kompetenzen und der angestrebten Inhalte (4.2) ▪ Schülerleistungen antizipieren und konkret beschreiben (4.2) ▪ Lernschwierigkeiten der Gruppe antizipieren ▪ Lernhilfen ausarbeiten und eine didaktische Binnendifferenzierung mit Blick auf individuelles Lernen berücksichtigen (4.2) <p>2.3.6 Methodische Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahl der Unterrichtsformen und Medien be-

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
		<p>gründen (4.3/ 12.3/ 12.4)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tragfähige Alternativen begründet verwerfen ▪ Schwierigkeiten der Gruppe im Umgang mit Medien, Methoden und bestimmten Sozialformen antizipieren ▪ Medien lernwirksam gestalten und eine methodische Binnendifferenzierung mit Blick auf die Lerngruppe und zur Förderung selbstständigen und individuellen Lernens berücksichtigen (4.3/ 12.4) ▪ Kooperative Sozialformen und offene, handlungsorientierte Lernformen zur Unterstützung heterogener Lerngruppen einsetzen (4.3/ 12.3/ 12.4) ▪ zielführende Strategien zur rezeptiven Sprachverarbeitung im Bereich des Hör-/ Sehverstehens, des Lesens, der Sprachmittlung u. der Textkompetenz einplanen (12.5) ▪ zielführende Strategien zur produktiven Sprachverarbeitung im Bereich des Hör-/ Sehverstehens, des Lesens, der Sprachmittlung u. der Textkompetenz einplanen (12.6)
<p>1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen und Bedingungen des Zweit-/ Drittspracherwerbs, die alle fachlichen Kompetenzen und Anforderungsbereiche hinreichend berücksichtigen und eine Lerngruppen angemessene Progression aufweisen 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-C EAS IV; AS I, 2</p> <p>Modul 2: Unterrichtsplanung</p> <p>2.1 Planung einer Französischstunde u. Erstellen eines Stundenkurzentwurfes</p> <p>2.2 Erstellen eines Arbeitsplans</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kerncurricula/ Hauscurricula beachten ▪ Inhaltliche Module u. Kompetenzschwerpunkte herausstellen ▪ Prinzip des Spiralcurriculums berücksichtigen ▪ Progression verdeutlichen ▪ Übungs- u. Wiederholungsphasen einplanen <p>KEA 1: Handlungssituation: mittelfristige Unterrichtsplanung Kompetenzentwicklungsaufgabe (KEA): Planung und Reflexion einer themenorientierten Unterrichtssequenz</p>

Lehramt für Gymnasien		
FRANZÖSISCH		<i>Bearbeitungsstand: 01.07.2021</i>
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Dokumentation der Unterrichtsplanung ▪ Diskussion der gesammelten Erfahrung im Fachseminar ▪ Ableitung von individuellen Ausbildungszielen
1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.	Die LiVD ...	
1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren.	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse der Bezugswissenschaften des Fremdsprachenunterrichts (z.B. Sprachlehr- und -lernforschung, Lernpsychologie) und nutzen ihre Kenntnisse für die Planung von Unterricht; sie setzen Erkenntnisse der Hirnforschung (z.B. Verstehen und Lernen als individueller Konstruktionsprozess, Vernetzung) im Unterricht um 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-C EAS I-IV, VI-VII; AS I, III</p> <p>Durchführung von Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung der Muttersprache und der Kenntnisse sowie Fertigkeiten im Bereich der 1. Fremdsprache zum leichteren Einstieg in die 2. Fremdsprache (Besonderheiten des Anfangsunterrichts bezüglich des Hör-/Sehverstehens, Sprechens, Lesens, Schreibens und des interkulturellen Lernens (5.5/ 6.9/ 7.9/ 8.7) ▪ Vokabellernstrategien anwenden (lexikalische Basis für das Hör-/Sehverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmitteln schaffen (5.1.1/ 6.1.1/ 7.1.1/ 8.1.1/ 9.1.1) ▪ Lexik und Grammatik beim Erlernen neuer Redemittel vernetzen (Lexiko-Grammatik/ mentales Lexikon (5.1/ 6.1/ 7.1/ 8.1/ 9.1) ▪ exemplarische Anwendung von Texterschließungs- u. Sprachanalysestrategien (12.5) sowie von Strategien zur produktiven Sprachverarbeitung (12.6) <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2 Begleitung des Fremdsprachenlernens als fachlicher Experte</p>
1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern.	<ul style="list-style-type: none"> • schaffen ein funktionales Verhältnis zwischen gelenkten und offenen Phasen, um fremdsprachliche Lernprozesse imitativ, selbstständig und/oder interaktiv zu ermöglichen • initiieren die Anwendung fachspezifischer Strategien, Lern- und Arbeitstechniken, fördern selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen der Fremdsprache 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-C EAS I-VII; AS I-III</p> <p>Durchführung von Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ klare Phasierung eines abwechslungsreichen Unterrichts durch funktionalen Einsatz unterschiedlicher Unterrichtsformen (4.3/ 4.5) und vielfältiger Aufgabenformate zur Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen (5.4/ 6.8/ 7.8/ 8.6/ 9.4) vornehmen ▪ Strategien selbstständigen, kooperativen und handlungsorientierten Lernens anwenden (12.4) ▪ Methoden zur Förderung zielsprachlicher Interaktion angemessen berücksichtigen (12)

Kompetenzen aus der APVO-Lehr

Konstitutive fachspezifische Kompetenzen

Lernaufgaben/Handlungsfelder

1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse.

- verfügen über ein Ausdrucksrepertoire zur Versprachlichung unterrichtlicher Standardsituationen in der Fremdsprache sowie über ein an den Kompetenzen der Lernenden orientiertes Repertoire an Lehrer-Schüler-Interaktionsformen im Unterricht, um den Aufbau fremdsprachlicher Kompetenzen gezielt zu fördern und zu automatisieren
- können Unterrichtsgespräche in der Fremdsprache durch Verknüpfung von Sprache und Inhalt sowie durch transparente Vernetzung, Bündelung, Gewichtung und Vertiefung der Schülerbeiträge moderieren
- nehmen ihre Rolle als Lernbegleiter und authentischer Gesprächspartner in der Interaktion mit den Lernenden wahr und helfen bei Lernschwierigkeiten, den Lernprozess aufrecht zu erhalten
- korrigieren Fehler situations- und phasenangemessen und nutzen sie produktiv für den Sprachlernprozess
- schaffen durch effizientes Zeitmanagement hinreichend Möglichkeiten des Übens und Vertiefens
- nutzen die gängigen Unterrichtsmedien und Medienträger und ihre Einsatzmöglichkeiten, einschl. interaktiver Boards, digitaler Endgeräte, Lernplattformen und aktueller Tools zur Sprachförderung, zum eigenständigen, kooperativen und kollaborativen Arbeiten sowie zur inhaltlichen Vertiefung

Handlungsfelder A-C
EAS I-VII; AS I, III, IV, 2-5

Durchführung von Unterricht**Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers**

- 4.1 Sprachliches Vorbild/ authentischer Gesprächspartner in Lehrer-Schüler-Gesprächen u. Rollenspielen
- 4.2 Begleitung des Fremdsprachenlernens als fachlicher Experte
- 4.3 zielführender Einsatz von Unterrichtsformen u. Medien
 - 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen u. kooperativen Sprachenlernens
 - 4.3.2 Versierter Umgang mit nichtdigitalen und digitalen Medien
- 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale Rückmeldungen/ Korrekturen (funktionale Fehlertoleranz)
- 4.5 Ergebnisorientierte Moderation u. Gewährleistung von Transparenz

Modul 12 Methodenschulung

- 12.1 Lautschrift
- 12.2 Nutzung von Informationsquellen
- 12.3 Methoden zur Förderung sprachlicher Interaktion
- 12.4 Methoden zur Förderung selbstständigen und handlungsorientierten Lernens
- 12.5 Strategien zur rezeptiven Sprachverarbeitung im Bereich des Hör-/Sehverstehens, des Lesens, der Sprachmittlung u. der Textkompetenz
- 12.6 Strategien zur produktiven Sprachverarbeitung im Bereich des Sprechens, des Schreiben, der Sprachmittlung u. der Textkompetenz
- 12.7 Präsentationskompetenz
- 12.8 Evaluation/ Feedback

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
<p>1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.</p>		<p>Handlungsfelder A-C EAS I-VII; AS I, III, IV, 2-5</p> <p>Modul 2: Unterrichtsplanung 2.3.6 Methodische Entscheidungen</p> <p>Durchführung von Unterricht</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale Rückmeldungen/ Korrekturen (funktionale Fehlertoleranz) 4.5 Ergebnisorientierte Moderation u. Gewährleistung von Transparenz</p> <p>Modul 6: Sprechen 6.4 Monologisches Sprechen 6.4.3 Präsentationen</p> <p>Modul 12: Methodenschulung</p>
<p>1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen spezifische Schwierigkeiten der französischen Sprache und gehen entsprechend sensibel mit individuellen Lernschwierigkeiten einzelner Schülerinnen und Schüler um verfügen über ein differenziertes Repertoire an Rückmeldevokabular und nutzen Verfahren einer sensiblen Fehlerkorrektur 	<p>Handlungsfelder A-C EAS I-VII; AS I, III, IV, 2-3</p> <p>Durchführung von Unterricht</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.1 Sprachliches Vorbild/ authentischer Gesprächspartner in Lehrer-Schüler-Gesprächen u. Rollenspielen 4.2 Begleitung des Fremdsprachenlernens als fachlicher Experte 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale Rückmeldungen/ Korrekturen (funktionale Fehlertoleranz)</p>
<p>1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler.</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen Qualitätsmerkmale von Fremdsprachenunterricht und evaluieren die Lernprozesse aus fremdsprachendidaktischer Perspektive 	<p>Handlungsfelder A-D EAS II; AS I, 3; III, 6; IV, 2-3</p> <p>Modul 13: Reflexionskompetenz 13.1 Kriterienorientierte Evaluation eigener u. fremder Unterrichtsplanung 13.2 Kriterienorientierte Evaluation der Durchführung eigenen u. fremden Unterrichts 13.2.1 Evaluation im Hinblick auf den erreichten Lernzuwachs im betreffenden Themenfeld</p>
<p>1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichts, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.</p>		

Lehramt für Gymnasien		
FRANZÖSISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder

		der Sek I und Sek II (1.2/ 1.3/ 1.5) 13.2.2 Evaluation im Hinblick auf den erreichten Lernzuwachs im Bereich der kommunikativen Kompetenzen des Hör-/Sehverstehens (5), Sprechens (6), Lesens (7), Schreibens (8), der Sprachmittlung (9) sowie der Textkompetenz (10) und des interkulturellen Lernens (11) 13.2.3 Evaluation im Hinblick auf die Methodenschulung (12) 13.3 Evaluation eigenen u. fremden Lehrerverhaltens (4)
--	--	---

2. Kompetenzbereich Erziehen

2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.	Die LiVD ...	
2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild		<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-D EAS VI; AS II, 1</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.1 Sprachliches Vorbild/ authentischer Gesprächspartner in Lehrer-Schüler-Gesprächen u. Rollenspielen 4.2 Begleitung des Fremdsprachenlernens als fachlicher Experte</p> <p>Modul 12: Interkulturelles Lernen Initiierung interkulturellen Lernens zur Vermittlung unterschiedlicher Wertvorstellungen und Normen der frankophonen Welt und zum Abbau von Vorurteilen</p> <p>Modul 13: Reflexionskompetenz 13.3 Evaluation des eigenen Lehrerverhaltens hinsichtlich der Vermittlung einer positiven Einstellung zur französischen Sprache</p>
2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion.	<ul style="list-style-type: none"> fördern die Bereitschaft und den Mut zur Kommunikation in der Fremdsprache durch respektvollen Umgang mit 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-F EAS VI-VII; AS II</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<p>den Schülerinnen und Schülern und Fehlertoleranz (Lehrer/ Schüler)</p> <ul style="list-style-type: none"> • korrigieren, ohne die sprachliche Risikobereitschaft der Lernenden zu beeinträchtigen • ermöglichen den Aufbau und die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen der Lernenden durch Lernaufgaben, die die Kommunikation über Beziehungs- und Interaktionsstrukturen (mit einem Partner oder/und Mitgliedern einer Gruppe) durch die verbindliche Anwendung der Fremdsprache fördern 	<p>4.1 Sprachliches Vorbild/ authentischer Gesprächspartner in Lehrer-Schüler-Gesprächen u. Rollenspielen</p> <p>4.3 Unterrichtsformen u. Medien zur Förderung der zielsprachlichen Interaktion einsetzen (12.3) und dabei eine Binnendifferenzierung berücksichtigen, damit alle Lernenden in der Fremdsprache kommunizieren können</p> <p>4.3.1 Strategien selbstständigen u. kooperativen Sprachenlernens einsetzen (12.4)</p> <p>4.4 den Sprachlernprozess durch funktionale, respektvolle u. ermutigende Rückmeldungen u. Korrekturen fördern/ das Prinzip der <i>fluency before accuracy</i> (funktionale Fehlertoleranz) berücksichtigen</p> <p>4.5 durch Transparenz im Unterricht und durch eine klare Trennung von Lern- und Leistungssituationen Sprechängste abbauen</p>
2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.		<p>Handlungsfelder A-F EAS VI-VII; AS II</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers</p> <p>Modul 12: Methodenschulung 12.8 Methodenschulung: Evaluation/ Feedback</p> <p>Modul 13: Reflexionskompetenz 13.3 Evaluation des Lehrerverhaltens Bereitschaft zur Optimierung des Unterrichts u. Wertschätzung der Lernenden durch regelmäßige Schüler-Lehrer-Feedbacks signalisieren</p>
2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Wertehealtung.	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen eine differenzierte Sichtweise bezüglich ihrer eigenkulturell geprägten Denkweisen ein, reflektieren diese und initiieren Lernprozesse, die Toleranz und Respekt gegenüber frankophon geprägten Denkweisen, Werten und Welten fördern, Verständnis wecken und eine reflektierte Positionierung ermöglichen 	<p>Handlungsfelder A-F EAS VI-VII; AS II</p> <p>Modul 11: Interkulturelles Lernen Einsatz authentischer Materialien zur Vermittlung unterschiedlicher Wertvorstellungen und Normen der frankophonen Welt, wodurch eine Empathiefähigkeit und Toleranz bezüglich interkultureller Differenzen aufgebaut wird.</p>
2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst.		<p>Handlungsfelder A-F EAS III, VI-VII; AS I, 1 II</p> <p>Modul 2: Unterrichtsplanung</p>

Lehramt für Gymnasien		
FRANZÖSISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
		<p>2.3 Anfertigen eines Entwurfes für einen GUB</p> <p>2.3.1 Funktionale Lerngruppenbeschreibung: Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Zusammensetzung der Lerngruppe</p> <p>2.3.4 Didaktische Entscheidungen: Auswahl von Themen u. Texten, die eine kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen ermöglichen und den Blick für Chancengleichheit schärfen</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers</p> <p>4.3 Unterrichtsformen u. Medien zur Förderung der zielsprachlichen Interaktion einsetzen (12.3) und dabei auf eine ausgewogene Aktivierung von Schülerinnen und Schülern achten</p> <p>4.3.1 Strategien u. kooperativen Sprachenlernens einsetzen (12.4)</p> <p>Modul 11: Interkulturelles Lernen</p> <p>Einsatz authentischer Materialien zur Verdeutlichung und Verständnis der Rolle von Mann und Frau in unterschiedlichsten frankophonen Kulturen, aber auch zur Herausbildung einer kritischen Haltung gegenüber Geschlechterungerechtigkeiten und Intoleranz.</p>
2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme.		Handlungsfeld F EAS VI; AS II
2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.	Die LiVD ...	
2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr.	<ul style="list-style-type: none"> nutzen besondere Kompetenzen der Lernenden als Bereicherung für den Französischunterricht 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-F EAS VI; AS I, 4; II, 1-7, III, 1-3/ 5-6</p> <p>Modul 2: Unterrichtsplanung</p> <p>2.3 Anfertigen eines Entwurfes für einen GUB</p> <p>2.3.1 Funktionale Lerngruppenbeschreibung: Berücksichtigung der entwicklungspsychologischen Situation, des Sozialverhaltens und des sachstrukturellen Entwicklungsstands der Lernenden</p> <p>2.3.4 Didaktische Entscheidungen treffen</p> <ul style="list-style-type: none"> Lernschwierigkeiten leistungsschwacher Schüler, aber auch die Forderung leistungsstarker Schüler hinsichtlich des Lerngegenstands antizipieren

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förder- u. Fordermaterialien ausarbeiten, die eine didaktische Binnendifferenzierung mit Blick auf individuelles Lernen berücksichtigen <p>2.3.6 Methodische Entscheidungen treffen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Medien lernwirksam gestalten und eine methodische Binnendifferenzierung mit Blick auf die Lerngruppe und zur Förderung selbstständigen und individuellen Lernens berücksichtigen (4.3/ 12.4) ▪ Kooperative Sozialformen und offene, handlungsorientierte Lernformen zur Unterstützung heterogener Lerngruppen einsetzen, z.B. die LDL-Methode, wenn sich besonders leistungsstarke Lernende in der Gruppe befinden (z. B. <i>native speaker</i>, Teilnehmer an Austauschprogrammen wie „Brigitte-Sauzay“, „Voltaire“ usw.) (4.3/ 12.3/ 12.4)
2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen.	<ul style="list-style-type: none"> • s. 2.1.4 	s. 2.1.4
2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen.		AS II, 7
2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.	Die LiVD ...	
2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung.		AS II, 1
2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an.		AS II, 3 AS II, 6
2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.	Die LiVD ...	
2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept.		AS II, 1
2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab.		AS II, 1
2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog.		AS II, 4

3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern

3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.	Die LiVD ...	
3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an.	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Anforderungsbereiche mit den spezifischen Operatoren und nutzen verschiedene Überprüfungsformate (mündlich/schriftlich) zur isolierten und integrativen Bewertung fremdsprachlicher (Teil-) Kompetenzen der Lernenden und beurteilen die Leistungen nach fremdsprachenspezifischen (z.B KC-Standards, GeR) und inhaltlichen Kriterien wenden das Prinzip der integrativen Sprachbewertung transparent an 	<p style="text-align: right;">Handlungsfelder A, E, F EAS V; AS III, 1-4/ 6</p> <p>KEA 2: Handlungssituation: Planung, Durchführung und Reflexion einer Klassenarbeit in der Spracherwerbsphase</p> <p>Kompetenzentwicklungsaufgabe (KEA): Konzipieren Sie auf der Basis Ihres vorausgegangenen Unterrichts und unter Berücksichtigung der relevanten Vorgaben eine Klassenarbeit im Fach Französisch, die mindestens zwei der kommunikativen Teilfertigkeiten abprüft. Führen Sie diese Leistungsüberprüfung in Ihrem Unterricht durch und korrigieren Sie die Klassenarbeit entsprechend eines selbst erstellten Erwartungshorizontes. Evaluieren Sie die Konzeption und Korrektur der Klassenarbeit anhand ausgewählter Schülerprodukte mit Ihrer Fachleiterin.</p> <p>Modul 1: Schulrechtliche Vorgaben Diese Vorgaben hinsichtlich der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung überprüfen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Erlasse 1.2 Kerncurricula 1.3 Hinweise zum Abitur 1.4 Bildungsstandards 1.5 Hauscurricula 1.6 Vorgaben der Fachkonferenz <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers</p> <ol style="list-style-type: none"> 4.4 den Sprachlernprozess durch funktionale u. ermutigende Rückmeldungen u. Korrekturen fördern sowie Prüfungsängste durch Trennung von Lern- und Leistungssituationen abbauen 4.5 durch Bekanntgabe der Kriterien für die mdl. u. schriftl. Leistungsfeststellung u. -bewertung zu Schul-

Lehramt für Gymnasien		
FRANZÖSISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder

		<p>jahresbeginn sowie durch regelmäßige Rückmeldungen für Transparenz sorgen</p> <p>Modul 3: Leistungsüberprüfungen Diese werden in allen Bereichen exemplarisch vorbereitet, durchgeführt bzw. simuliert und reflektiert.</p> <p>3.1 Vorbereitung 3.2 Konzeption/Bewertung 3.2.1 Mündliche Mitarbeit 3.2.2 Lernzielkontrollen 3.2.3 Klassenarbeiten 3.2.4 Klausuren 3.2.5 Sprechprüfungen 3.2.6 Abitur 3.2.6.1 schriftlich 3.2.6.2 mündlich 3.3 Nachbereitung</p>
<p>3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln unter Berücksichtigung der Fachkonferenzbeschlüsse Französisch, der Kerncurricula und der EPA bzw. Bildungsstandards sach- und schülergerecht sprach- und inhaltsbezogene Kriterien sowie deren jeweilig spezifische Gewichtung zur Beurteilung mündlicher und schriftlicher Leistungen 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A, E, F EAS V; AS III, 2-4/ 6</p> <p>Modul 1: Schulrechtliche Vorgaben Diese werden hinsichtlich der Korrektur und Beurteilung von sprachlicher und inhaltlicher Leistung im Mündlichen und Schriftlichen befolgt.</p> <p>1.1 Erlasse 1.2 Kerncurricula 1.3 Hinweise zum Abitur 1.4 Bildungsstandards 1.5 Hauscurricula 1.6 Vorgaben der Fachkonferenz</p> <p>Modul 3: Leistungsüberprüfungen Diese werden in allen Bereichen exemplarisch vorbereitet, durchgeführt bzw. simuliert und reflektiert.</p> <p>3.1 Vorbereitung 3.2 Konzeption/Bewertung 3.2.1 Mündliche Mitarbeit 3.2.2 Lernzielkontrollen 3.2.3 Klassenarbeiten 3.2.4 Klausuren 3.2.5 Sprechprüfungen 3.2.6 Abitur 3.2.6.1 schriftlich</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
<p>3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent.</p>	<ul style="list-style-type: none"> wenden die vereinbarten inhalts- und sprachbezogenen Kriterien und die Gewichtungen von Mündlichkeit/Schriftlichkeit schüler- und sachgerecht an machen den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten die Bewertung durch konkrete inhaltliche und sprachliche Erwartungshorizonte sowie sach- und schülergerechte Rückmeldungen transparent 	<p>3.2.6.2 mündlich 3.3 Nachbereitung</p> <p>Handlungsfelder A, E, F EAS V, VI; AS III, 2-4/ 6; IV, 2/ 4</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.4 den Sprachlernprozess durch verlässliche u. ermutigende Rückmeldungen u. Korrekturen/ Positivkorrekturen fördern 4.5 durch Bekanntgabe der Kriterien für die mdl. u. schriftl. Leistungsfeststellung u. -bewertung zu Schuljahresbeginn sowie durch regelmäßige Rückmeldungen für Transparenz sorgen</p> <p>Modul 3: Leistungsüberprüfungen 3.2 Bewertung hinsichtlich aller Bereiche im Vorfeld mit den Schülern besprechen u. den Eltern mitteilen 3.2.1 Mündliche Mitarbeit 3.2.2 Lernzielkontrollen 3.2.3 Klassenarbeiten 3.2.4 Klausuren 3.2.5 Sprechprüfungen 3.2.6 Abitur mehrfach simulieren u. somit für Transparenz sorgen 3.2.6.1 schriftlich 3.2.6.2 mündlich 3.3 Nachbereitung: inhaltliche u. sprachliche Erwartungshorizonte vorlegen</p>
<p>3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen</p>		<p>Handlungsfelder A, E, F EAS V, VI; AS III, 2-4/ 6</p> <p>Modul 3: Leistungsüberprüfungen 3.3 Nachbereitung: Besprechung der Korrekturen u. Ergebnisse mit den Fachkolleginnen/ -kollegen, der Fachobfrau/ dem Fachobmann u. der Fachleiterin</p>

Lehramt für Gymnasien		
FRANZÖSISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung.regelmäßig.	<ul style="list-style-type: none"> • initiieren sach- und lerngruppengerechte sowie kriteriengeleitete Formen der gegenseitigen Schülerkorrektur mündlicher und schriftlicher Leistungen und fördern selbstverantwortliches Lernen und Sprachbewusstheit durch kriteriengeleitete Selbstevaluation 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A, E, F EAS V, VI; AS III, 2-4/ 6</p> <p>Einsatz von kooperativen Lernformen u. intensive Methodenschulung zur Initiierung einer ausgeprägten Feedback-Kultur (4.3.1/ 5.6/ 6.10/ 7.10/ 8.8/ 9.5 /12.3 /12.4 / 12.8), die sich auch auf die Fehlerprophylaxe, Fehlerkorrektur und Fehlertherapie bezüglich der kommunikativen Kompetenzen und der Textkompetenz erstreckt (6.6/ 7.6/ 8.4/ 10)</p>
3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.	Die LiVD ...	
3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen.		Handlungsfeld F EAS VI ; AS IV, 2/ 4/ 5
3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die aus Leistungs- und Lernfortschrittsbeobachtungen gewonnenen Erkenntnisse über erworbene Fertigkeiten und Kompetenzen sowie vorhandenen Entwicklungsbedarf im Fach Französisch zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler 	<p style="text-align: center;">Handlungsfeld F EAS II, VI ; AS IV, 2/ 5</p> <p>KEA 3: Handlungssituation: Förderung von Schülern mit Lernschwierigkeiten u. besonderen Lernvoraussetzungen im Französischunterricht Kompetenzentwicklungsaufgabe (KEA):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Konzeptes zur systematischen Förderung von Schülern mit diagnostizierten Lernschwierigkeiten und/ oder festgestellten besonderen Lernvoraussetzungen im eigenverantwortlichen Französischunterricht. • Erprobung des Konzeptes • Diskussion der gesammelten Erfahrungen im Fachseminar und in der Fachschaft Französisch <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3 bei Unterrichtsformen u. Medien zur Förderung der zielsprachlichen Interaktion (12.3) eine Binnendifferenzierung berücksichtigen</p> <p>Die Aufgabenformate zur Schulung der kommunikativen Kompetenzen breit fächern und genau auf das Leistungs-niveau der Schüler abstimmen (5.4/ 6.8/ 7.8/ 8.6/ 9.4)</p> <p>Modul 13: Reflexionskompetenz</p>
3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.		AS IV

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe.		AS IV
3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Erziehungsberechtigten auf der Grundlage gültiger Vorgaben den jeweiligen Lernstand der Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Fertigkeiten und Kompetenzen • geben den Erziehungsberechtigten Hinweise, wie sie ihre Kinder im Sprachlernprozess unterstützen können 	<p>Handlungsfeld F EAS VI ; AS II, 4/ 7; IV, 2-5</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.4 Unterstützung des Lernprozesses durch funktionale Rückmeldungen und Hilfestellungen 4.6 Rücksprache mit Erziehungsberechtigten 4.6.1 Erläuterung des jeweiligen Lernstands der Schülerin/ des Schülers 4.6.2 Hinweise zur Unterstützung im Sprachlernprozess</p>
3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen.		<p>Handlungsfelder A, B, C, E u. F EAS VI ; AS IV, 1-4</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.7 Beratung mit Kolleginnen und Kollegen</p> <p>Modul 13: Reflexionskompetenz</p>
3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • beobachten Schülerinnen und Schüler, um festzustellen, ob individuelle Sprachprobleme vorliegen und ersuchen ggf. die Experten anderer Institutionen um Hilfe. 	<p>Handlungsfelder A - C, F EAS II u. VI ; AS II, 4 u. 7; IV, 2-5</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.8 Beobachtung der Schülerinnen und Schüler bezüglich Lernbeeinträchtigungen</p>
3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.	Die LiVD ...	
3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern.	<ul style="list-style-type: none"> • würdigen den fremdsprachlichen Lernfortschritt und fördern durch entsprechende Rückmeldungen die Bereitschaft der Lernenden zur angstfreien Anwendung der Sprache 	<p>Handlungsfeld A EAS VI; AS II, 4, 5 u. 7; IV, 2-5</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen u. kooperativen Lernens 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale u. ermutigende Rückmeldungen u. Korrekturen sowie Abbau von Ängsten durch Trennung von Lern- und Leistungssituationen</p> <p>Aspekt „Fehlerprophylaxe, Fehlerkorrektur, Fehlertherapie“ der Module 6, 7 u. 8</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
<p>3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale.</p>	<ul style="list-style-type: none"> wenden Verfahren an, die verlässliche Aussagen zum Sprachvermögen und den erreichten Kompetenzstufen der Schülerinnen und Schüler im Verlauf des Sprachlehrgangs ermöglichen 	<p>Handlungsfeld A EAS V u. VI; AS II, 4, 5 u. 7; IV, 2-5</p> <p>Modul 3: Leistungsüberprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unter Berücksichtigung der schulrechtlichen Vorgaben (1) valide Aufgaben zur Überprüfung der kommunikativen Kompetenzen u. des Sprachvermögens der Lernenden erstellen und auswerten Entwicklung, Anwendung und Auswertung von Diagnosebögen für Präsentationen und Rollenspiele (3.3/ 4.4/ 5.6/ 6.10/ 7.10/ 8.8/ 9.5/ 12.8)
<p>3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent.</p>		<p>Handlungsfelder A – C, F EAS VI; AS II, 4 - 7; IV, 2-5</p> <p>Modul 13: Reflexionskompetenz</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2 das Fremdsprachenlernen als fachlicher Experte begleiten und Schüler für Förder- u. Fördermaßnahmen vorschlagen</p>
<p>3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen.</p>		<p>AS IV</p>
<p>3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter.</p>		<p>Handlungsfelder A u. F EAS VI; AS II, 4 - 7; III, 6; IV</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2 das Fremdsprachenlernen als fachlicher Experte begleiten und die vorgeschlagenen Förder- u. Fördermaßnahmen für Schüler überprüfen</p>
<p>3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote.</p>		<p>Handlungsfelder A, E u. F EAS VI; AS I, 4; II, 4; III, 1/ 5/ 6; IV</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2 das Fremdsprachenlernen als fachlicher Experte begleiten und Schülern die Teilnahme an Angeboten des <i>Institut français</i> und Sprachwettbewerben ermöglichen, die DELF -Prüfungen empfehlen, die Teilnahme an Austauschfahrten und mehrmonatigen Aufenthalten in einem frankophonen Land empfehlen, um interkulturelles Lernen (11) zu ermöglichen</p>

4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz

4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.	Die LiVD ...	
4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv.		AS III, 5
4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit.		Handlungsfelder A - C EAS VI; AS II, III, IV Modul 13: Reflexionskompetenz (Beobachtungsbögen) 13.1 Kriterienorientierte Evaluation eigener u. fremder Unterrichtsplanung 13.2 Kriterienorientierte Evaluation der Durchführung eigenen u. fremden Unterrichts 13.3 Evaluation eigenen u. fremden Lehrerverhaltens (4)
4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.		Handlungsfelder A - F EAS; AS I – IV Modul 1: Schulrechtliche Vorgaben beachten u. umsetzen
4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.	Die LiVD ...	
4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.		AS III, 6
4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die eigene Sprach- und Sach-/Fachkompetenz 	Handlungsfelder A - F EAS VI; AS IV, 2-5 Modul 13: Reflexionskompetenz 13.3 Evaluation eigenen Lehrerverhaltens Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2 Begleitung des Fremdsprachenlernens als fachlicher Experte 4.2.2 Kontinuierliche Weiterentwicklung der eigenen Sprachkompetenz und der interkulturellen Kompetenz
4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus.	<ul style="list-style-type: none"> nehmen bei Bedarf an geeigneten Fortbildungskursen teil 	Handlungsfelder A - F EAS VI; AS III; IV, 2-5 Modul 13: Reflexionskompetenz 13.3 Evaluation eigenen Lehrerverhaltens

Lehramt für Gymnasien		
FRANZÖSISCH		<i>Bearbeitungsstand: 01.07.2021</i>
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder

	<ul style="list-style-type: none"> informieren sich kontinuierlich und zielgerichtet über wesentliche aktuelle politische, gesellschaftliche und kulturelle Gegebenheiten in den Zielsprachenländern. 	Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers Als sprachliches Vorbild u. fachlicher Experte fungieren und deshalb Austauschfahrten begleiten, an Fachtagen der Verbände, Verlage und Universitäten teilnehmen und digitale deutsche u. französische Fortbildungsangebote nutzen (4.1/4.2)
4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung.		Handlungsfelder A - F EAS VI; AS I, 3; III, 6; IV, 1-4
4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns.		Handlungsfelder A - F EAS VI; AS III, 6 Modul 13: Reflexionskompetenz 13.3 Evaluation eigenen Lehrerverhaltens
4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen.		Handlungsfelder A - F EAS VI; AS III, 6 Modul 13: Reflexionskompetenz Formulierung von Zielvorgaben zur Optimierung eigenen Unterrichts

5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen

5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrberufs.	Die LiVD ...	
5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht.	<ul style="list-style-type: none"> handeln Bedeutungen von Texten (erweiterter Textbegriff) gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aus und lassen plausible und verifizierbare Interpretationen und Sichtweisen zu, auch wenn sie von der eigenen abweichen. respektieren Interpretationen fremdsprachlicher Kommunikationssituationen auf der Grundlage verschiedener kultureller Wertesysteme ihrer Schülerinnen und Schüler und zeigen alternative Interpretationsmöglichkeiten auf, um so interkulturelles Lernen zu ermöglichen 	Handlungsfelder A - F EAS VI; AS II, 1; III, 1; IV Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers Modul 11: Interkulturelles Lernen Aspekte interkulturellen Lernens im Bereich des Hör/ Sehverstehens (5.2), des Sprechens (6.7), des Lesens (7.7), des Schreibens (8.5) und der Sprachmittlung (9.3) in den Mittelpunkt des Unterrichts stellen und mit den Schülern kontrovers diskutieren Modul 10: Textkompetenz 10.3 Erarbeitung der literarisch-kulturellen Dimension französischer Texte 10.4 Erarbeitung historischer, soziokultureller u. politisch-wirtschaftlicher Zusammenhänge der franko-

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
-------------------------------	--	------------------------------

		phonen Welt
<p>5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> nehmen Mitteilungen und Beiträge der Lernenden ungeachtet der Person und der inhaltlichen und sprachlichen Qualität ernst 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A - F EAS VI u. VII; AS II, 4-7; III, 1; IV, 1-3</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.1 Authentischer Gesprächspartner 4.8 Beobachtung der Schülerinnen u. Schüler bezüglich Lernbeeinträchtigungen</p>
<p>5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> korrigieren respektvoll und individuell angemessen und vermitteln, dass konstruktive sprachliche und inhaltliche Kritik der Weiterentwicklung sprachlicher, kommunikativer und interkultureller Kompetenzen dient 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A - F EAS I u. VI; AS II, 4-7; III, 1-3; IV, 2-7</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens 4.4 den Sprachlernprozess durch funktionale, respektvolle u. ermutigende Rückmeldungen u. Korrekturen fördern/ das Prinzip der <i>fluency before accuracy</i> (funktionale Fehlertoleranz) berücksichtigen</p>
<p>5.1.4 Sie üben ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus.</p>		EAS I
<p>5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> vermitteln den Lernenden durch ihr unterrichtliches Handeln und ihre Persönlichkeit wirksam ein Bewusstsein für die französische Sprache und Kultur, das auf eine lebenslange Weiterentwicklung der interkulturellen Handlungsfähigkeit im frankophonen Sprachraum abzielt 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A - F EAS VI; AS II, 1; III, 1; IV, 1</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.1 fungiert als sprachliches Vorbild/ authentischer Gesprächspartner in Lehrer-Schüler-Gesprächen u. Rollenspielen 4.2 begleitet das Fremdsprachenlernen als fachlicher Experte, der durch den Einsatz vielfältiger authentischer Materialien und durch Kontakte zu frankophonen Ländern das Interesse an der Fremdsprache und der frankophonen Kultur weckt</p> <p>Modul 11: Interkulturelles Lernen 11.3 Interkulturelle Kompetenzen</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
-------------------------------	--	------------------------------

5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.	Die LiVD ...	
5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule.		AS IV
5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichem Lernen.	<ul style="list-style-type: none"> verfolgen den fachdidaktischen Diskurs in der Fachliteratur und reflektieren Anwendungsmöglichkeiten für die eigene Unterrichtspraxis 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A - F EAS VI; AS IV, 1-5</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers Als sprachliches Vorbild u. fachlicher Experte fungieren und deshalb Anregungen in der fachdidaktischen Literatur im eigenen Unterricht anwenden u. reflektieren sowie an Fachtagen der Verbände, Verlage und Universitäten teilnehmen und digitale deutsche u. französische Fortbildungsangebote nutzen</p> <p>Modul 13: Reflexionskompetenz</p>
5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung.		EAS VI; AS IV, 3
5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen.		EAS VI; AS III, 6
5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.	Die LiVD ...	EAS VI ;AS IV, 4
5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert.		EAS VI ;AS IV, 4
5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig.		EAS VI ; AS I, 3; III, 6
5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.		EAS VI u. VII ; AS II, 6; IV, 2

- Handlungsfeld** → Die Themen der Fachsitzungen Französisch bilden die Grundlage für die **Handlungsfelder A - F der kollektiven, kollegialen und individuellen Ausbildung im Fachseminar Französisch**. Diese Handlungsfelder sind im Seminarlehrplan Französisch des Studienseminars Meppen für das Lehramt an Gymnasien nachzulesen.
- Modul** → **Bezüge zu den Modulen des Seminarlehrplans Französisch** des Studienseminars Meppen für das Lehramt an Gymnasien
- EAS / AS** → Bezüge zu den **Einführenden Allgemeinpädagogischen Sitzungen** und zu den **Sitzungsreihen I – VI der Allgemeinpädagogischen Ausbildung**
- KEA** → vorgesehene **Kompetenzentwicklungsaufgaben in den modernen Fremdsprachen**